

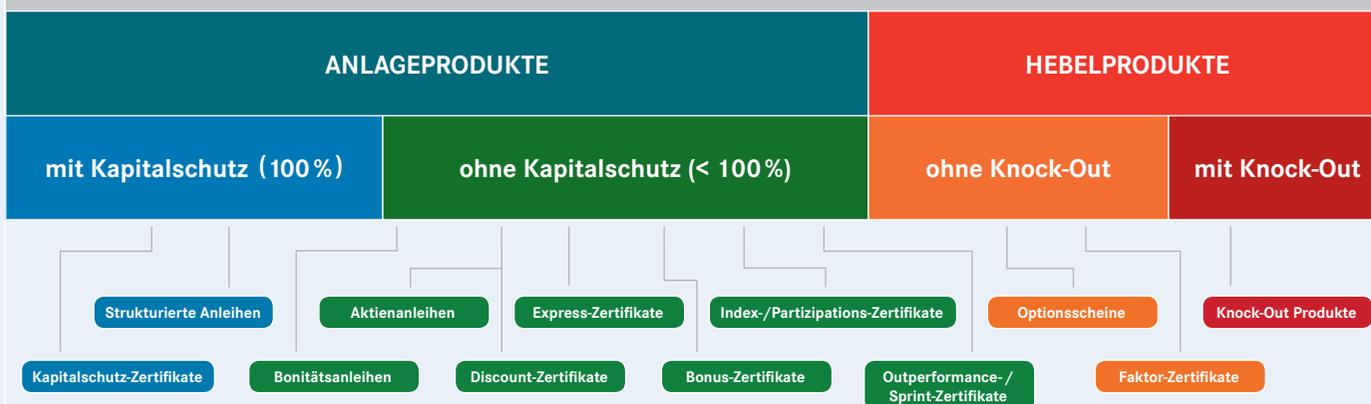
Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

Strukturierte Wertpapiere im Trend

Express-Zertifikate und Aktienanleihen besonders stark gefragt

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Marktvolumen seit Mai 2015	4
Marktvolumen nach Produktklassen	4
Marktvolumen nach Produktkategorien	5
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	5
Anlageprodukte nach Produktkategorien	5
Hebelprodukte nach Produktkategorien	5
Marktvolumen nach Basiswerten	6
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	6
Hebelprodukte nach Basiswerten	6
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	7

Mai | 2016

- Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts ist im Mai auf 69,3 Mrd. Euro gestiegen.
- Express-Zertifikate legten mit 6,5 Prozent überdurchschnittlich zu und kamen auf ein Volumen von 7,5 Mrd. Euro.
- Anlageprodukte mit Aktien als Basiswert registrierten ein Plus von 4,1 Prozent auf 17,9 Mrd. Euro.
- Das Marktvolumen von Hebelprodukten mit Aktien als Basiswert kletterte um 5,8 Prozent auf 827,2 Mio. Euro.

Strukturierte Wertpapiere im Trend

Express-Zertifikate und Aktienanleihen besonders stark gefragt

Das ausstehende Volumen des deutschen Zertifikatemarkts ist im Mai 2016 gestiegen. Insbesondere Express-Zertifikate und Aktienanleihen legten überdurchschnittlich zu. Entgegen dem positiven Gesamttrend verloren Anlageprodukte mit vollständigem Kapitalschutz weiter an Volumen.

Insgesamt ist das Marktvolumen im Vergleich zum Vormonat um 0,7 Prozent bzw. 457,4 Mio. Euro gestiegen. Diese Entwicklungen zeigen die aktuellen Daten, die von der EDG AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 16 Banken erhoben werden. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das **Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts im Mai 2016 auf 69,3 Mrd. Euro**.

Das **Größenverhältnis von Anlagezertifikaten zu Hebelprodukten** blieb stabil. Anlageprodukte vereinten 97,5 Prozent des Gesamtmarktvolumens auf sich. Hebelprodukte kamen auf 2,5 Prozent.

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Im Berichtsmonat verloren **Anlageprodukte mit vollständigem Kapitalschutz** entgegen dem positiven Allgemeintrend an Volumen. Bei Strukturierten Anleihen sank das Marktvolumen im Vergleich zum Vormonat um 3,8 Prozent

auf 17,9 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Anteil von 28,7 Prozent innerhalb der Anlagezertifikate. Kapitalschutz-Zertifikate registrierten ein Minus von 1,9 Prozent auf 8,5 Mrd. Euro. Ihr Anteil bei den Anlageprodukten betrug 13,7 Prozent. Zusammen waren in beiden Produktkategorien im Mai 42,4 Prozent des Marktvolumens investiert.

Das Volumen von **Aktienanleihen** stieg um 5,1 Prozent auf 8,8 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Anteil von 14,2 Prozent.

Express-Zertifikate legten um 6,5 Prozent auf 7,5 Mrd. Euro zu. Ihr Anteil belief sich im Mai auf 12,1 Prozent.

Das Marktvolumen von **Bonitätsanleihen** stieg um 2,1 Prozent auf 6,3 Mrd. Euro. Sie kamen auf einen Volumenanteil von 10,1 Prozent.

Discount-Zertifikate registrierten ein Plus von 3,7 Prozent auf 5,5 Mrd. Euro, was einem Anteil von 8,9 Prozent entsprach.

Das Volumen von **Index- und Partizipations-Zertifikaten** stieg um 0,2 Prozent auf 4,0 Mrd. Euro. Ihr Anteil im Segment der Anlageprodukte lag bei 6,5 Prozent.

Auch bei **Bonus-Zertifikaten** wurde im Mai ein Volumenanstieg festgestellt. Ihr Marktvolumen lag bei 2,4 Mrd. Euro und somit um 4,2 Prozent höher als im Vormonat. Das entsprach einem Volumenanteil von 3,9 Prozent.

Das Volumen von **Outperformance- und Sprint-Zertifikaten** ging um 2,0 Prozent auf 95,8 Mio. Euro nach oben. Aufgrund ihres sehr geringen Anteils von 0,2 Prozent am Gesamtvolumen der Anlageprodukte spielte diese Kategorie für die Gesamtentwicklung jedoch kaum eine Rolle.

Das Volumen von **Weiteren Anlageprodukten ohne Kapitalschutz** sank um 0,1 Prozent auf 1,1 Mrd. Euro. Ihr Anteil belief sich auf 1,8 Prozent.

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Das Marktvolumen der **Hebelprodukte** stieg um 0,7 Prozent und lag im Mai bei 1,6 Mrd. Euro.

Das investierte Volumen von **Knock-Out Produkten** kletterte um 5,6 Prozent auf 602,6 Mio. Euro. Ihr Anteil im Segment der Hebelprodukte betrug 37,8 Prozent.

Optionsscheine registrierten ein Minus von 2,4 Prozent auf 632,4 Mio. Euro. Ihr Anteil belief sich auf 39,7 Prozent. ►►

Das Volumen von **Faktor-Zertifikaten** sank um 1,3 Prozent auf 358,2 Mio. Euro. Sie kamen bei den Hebelprodukten auf einen Anteil von 22,5 Prozent.

Anlageprodukte nach Basiswerten

Zertifikate mit **Zinsen als Basiswert** blieben trotz ihrer Verluste die beliebteste Kategorie. Ihr Volumen verminderte sich im Mai um 2,6 Prozent auf 25,3 Mrd. Euro. Ihr Volumenanteil lag bei 40,6 Prozent.

Auf dem zweiten Platz folgten Anlageprodukte mit **Aktien als Basiswert**. Ihr Volumen stieg um 4,1 Prozent auf 17,9 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Anteil von 28,8 Prozent am Gesamtvolumen.

Drittbliebteste Kategorie waren Anlageprodukte mit **Indizes als Basiswert**. Ihr Anteil am Gesamtvolumen erhöhte sich um 2,4 Prozent auf 17,7 Mrd. Euro, was einem Anteil von 28,5 Prozent entsprach.

Mit deutlichem Abstand zu den bisher genannten Basiswertklassen folgten Anlagezertifikate mit **Rohstoffen als Basiswert**. Ihr ausstehendes Volumen sank im Mai um 0,4 Prozent auf 851,4 Mio. Euro. Der Anteil von Rohstoffen lag bei 1,4 Prozent.

Der Anteil von Anlageprodukten mit **Fonds als Basiswert** lag bei 0,6 Prozent. Ihr Volumen betrug 376,9 Mio. Euro.

Mit Blick auf die Gesamtentwicklung waren mit einem Anteil von 0,04 Prozent Anlagezertifikate mit **Währungen als Basiswert** eher unbedeutend. Ihr investiertes Volumen verringerte sich im Berichtsmonat um 6,5 Prozent auf 27,6 Mio. Euro.

Hebelprodukte nach Basiswerten

Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** kletterte um 5,8 Prozent auf 827,2 Mio. Euro. Sie vereinten 51,9 Prozent des Gesamtvolumens der Hebelprodukte auf sich.

Das Volumen der Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** verringerte sich um 2,4 Prozent auf 523,2 Mio. Euro, was einem Anteil von 32,8 Prozent entsprach.

Mitinigem Abstand folgten Hebelprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert**. Ihr Volumen sank im Vormonatsvergleich um 9,6 Prozent auf 169,0 Mio. Euro. Ihr Anteil betrug 10,6 Prozent.

Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Währungen als Basiswert** verminderte sich um 4,2 Prozent auf 53,5 Mio. Euro. Das entsprach einem Anteil von 3,4 Prozent.

Hebelprodukte mit **Zinsen als Basiswert** registrierten im Mai ein Minus von 3,3 Prozent auf 20,1 Mio. Euro. Mit 1,3 Prozent Volumenanteil blieb ihr Einfluss auf die Gesamtentwicklung jedoch entsprechend gering. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. 14 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Direktbanken, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

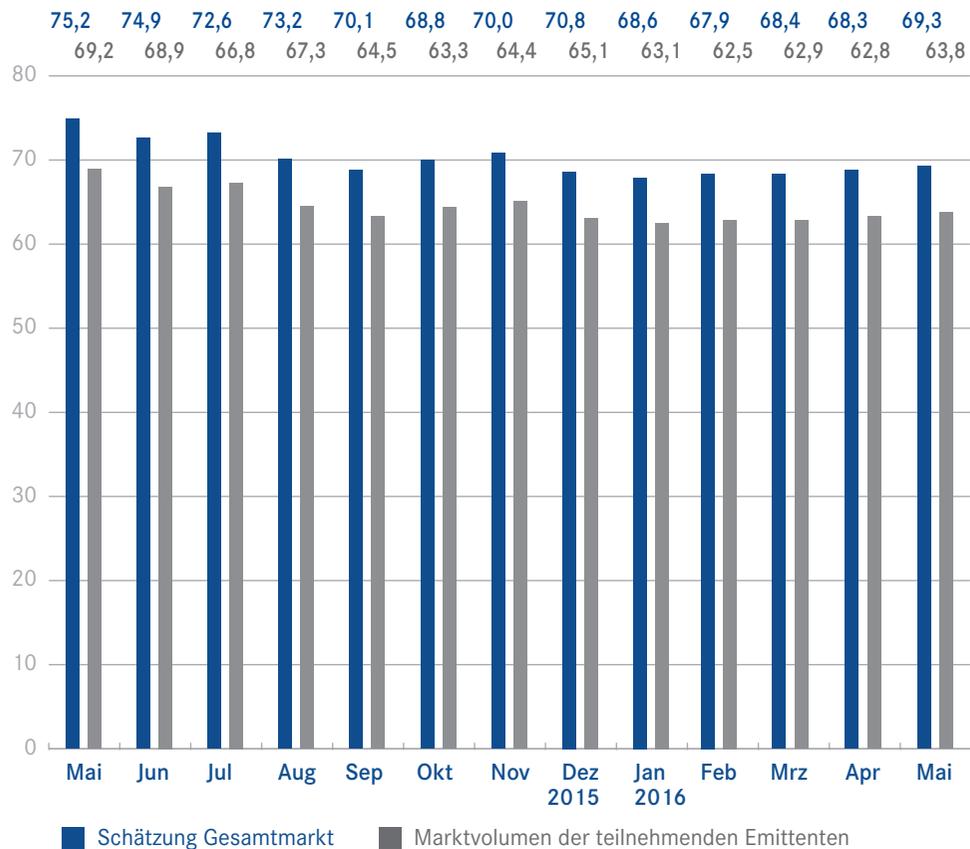
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70
heftrich@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Marktvolumen seit Mai 2015



Produktklassen

Marktvolumen zum 31.05.2016

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	26.362.652	42,4%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	35.805.984	57,6%
Anlageprodukte gesamt	62.168.636	100,0%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	990.550	62,2%
Hebelprodukte mit Knock-Out	602.585	37,8%
Hebelprodukte gesamt	1.593.136	100,0%
Anlageprodukte gesamt	62.168.636	97,5%
Hebelprodukte gesamt	1.593.136	2,5%
Derivative Wertpapiere gesamt	63.761.772	100,0%

Produktklassen

Marktvolumen zum 31.05.2016

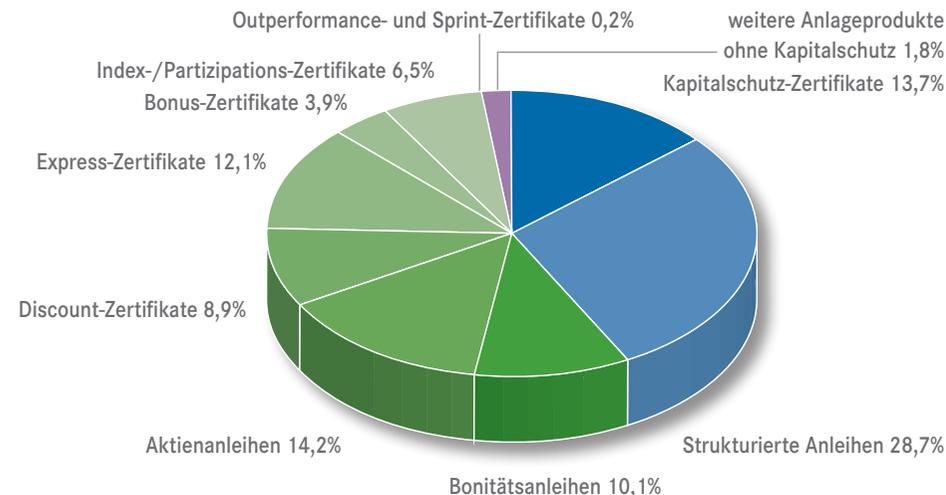


Marktvolumen nach Produktkategorien zum 31.05.2016

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	8.501.710	13,7%	8.503.785	13,8%	2.372	0,4%
■ Strukturierte Anleihen	17.860.943	28,7%	17.827.884	28,9%	2.311	0,4%
■ Bonitätsanleihen	6.301.645	10,1%	6.293.114	10,2%	2.310	0,4%
■ Aktienanleihen	8.820.320	14,2%	8.757.223	14,2%	102.424	19,3%
■ Discount-Zertifikate	5.536.164	8,9%	5.445.097	8,8%	181.122	34,1%
■ Express-Zertifikate	7.505.912	12,1%	7.378.377	12,0%	8.521	1,6%
■ Bonus-Zertifikate	2.436.811	3,9%	2.380.559	3,9%	227.932	42,9%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	4.010.463	6,5%	3.929.066	6,4%	1.880	0,4%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	95.778	0,2%	92.516	0,1%	926	0,2%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.098.891	1,8%	1.087.569	1,8%	942	0,2%
Anlageprodukte gesamt	62.168.636	97,5%	61.695.190	97,3%	530.740	41,7%
■ Optionsscheine	632.387	39,7%	705.886	41,6%	392.802	53,0%
■ Faktor-Zertifikate	358.163	22,5%	388.830	22,9%	3.677	0,5%
■ Knock-Out Produkte	602.585	37,8%	602.619	35,5%	344.185	46,5%
Hebelprodukte gesamt	1.593.136	2,5%	1.697.335	2,7%	740.664	58,3%
Gesamt	63.761.772	100,0%	63.392.525	100,0%	1.271.404	100,0%

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.05.2016

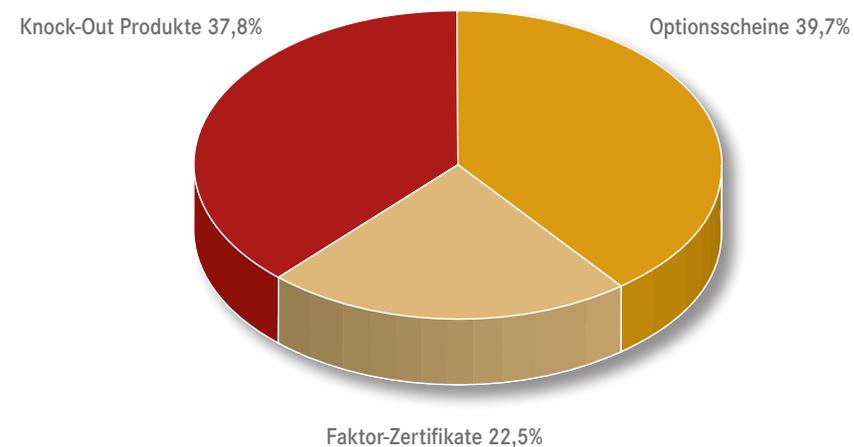


Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt	
	T€	in %	T€	in %	T€	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	-167.627	-1,9%	-165.552	-1,9%		0,0%
■ Strukturierte Anleihen	-708.534	-3,8%	-741.592	-4,0%		0,2%
■ Bonitätsanleihen	132.470	2,1%	123.939	2,0%		0,1%
■ Aktienanleihen	424.065	5,1%	360.967	4,3%		0,8%
■ Discount-Zertifikate	197.928	3,7%	106.861	2,0%		1,7%
■ Express-Zertifikate	457.872	6,5%	330.338	4,7%		1,8%
■ Bonus-Zertifikate	99.134	4,2%	42.882	1,8%		2,4%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	9.529	0,2%	-71.867	-1,8%		2,0%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	1.866	2,0%	-1.396	-1,5%		3,5%
■ weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	-727	-0,1%	-12.049	-1,1%		1,0%
Anlageprodukte gesamt	445.975	0,7%	-27.471	0,0%		0,8%
■ Optionsscheine	-15.845	-2,4%	57.654	8,9%		-11,3%
■ Faktor-Zertifikate	-4.612	-1,3%	26.055	7,2%		-8,5%
■ Knock-Out Produkte	31.888	5,6%	31.921	5,6%		0,0%
Hebelprodukte gesamt	11.431	0,7%	115.630	7,3%		-6,6%
Gesamt	457.407	0,7%	88.159	0,1%		0,6%

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.05.2016



Marktvolumen nach Basiswerten zum 31.05.2016

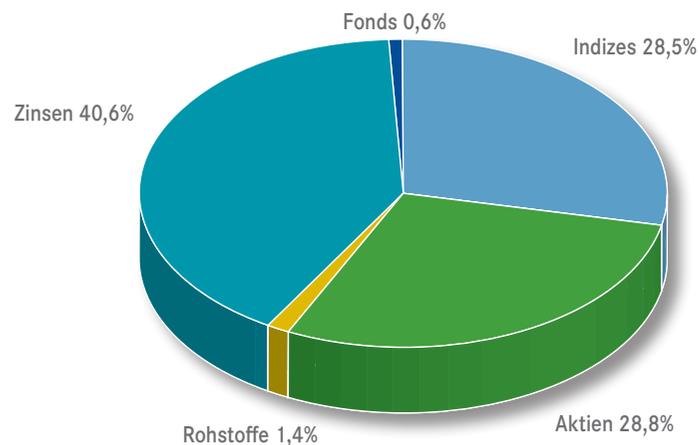
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte						
Indizes	17.726.310	28,5%	17.475.445	28,3%	131.931	24,9%
Aktien	17.915.642	28,8%	17.760.216	28,8%	391.237	73,7%
Rohstoffe	851.414	1,4%	829.606	1,3%	2.634	0,5%
Währungen	27.644	0,0%	27.692	0,0%	35	0,0%
Zinsen	25.270.752	40,6%	25.227.390	40,9%	4.796	0,9%
Fonds	376.874	0,6%	374.842	0,6%	107	0,0%
	62.168.636	97,5%	61.695.190	97,3%	530.740	41,7%
Hebelprodukte						
Indizes	523.249	32,8%	571.942	33,7%	183.503	24,8%
Aktien	827.231	51,9%	832.580	49,1%	484.981	65,5%
Rohstoffe	169.044	10,6%	215.530	12,7%	37.065	5,0%
Währungen	53.509	3,4%	52.953	3,1%	32.034	4,3%
Zinsen	20.077	1,3%	24.304	1,4%	3.071	0,4%
Fonds	26	0,0%	26	0,0%	10	0,0%
	1.593.136	2,5%	1.697.335	2,7%	740.664	58,3%
Gesamt	63.761.772	100,0%	63.392.525	100,0%	1.271.404	100,0%

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.05.2016 x Preis vom 30.04.2016

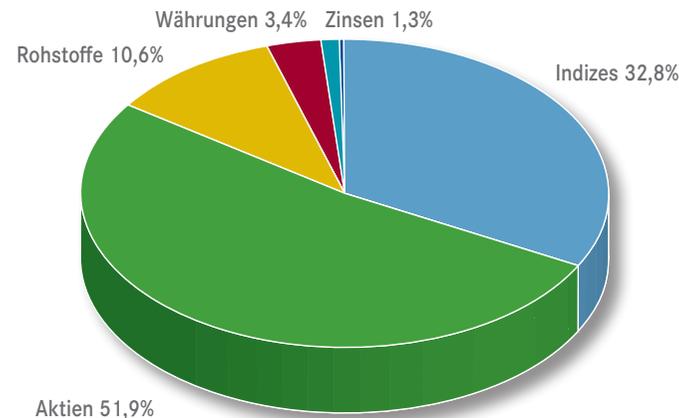
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
Anlageprodukte					
Indizes	415.098	2,4%	164.233	0,9%	1,4%
Aktien	699.353	4,1%	543.927	3,2%	0,9%
Rohstoffe	-3.084	-0,4%	-24.892	-2,9%	2,6%
Währungen	-1.937	-6,5%	-1.890	-6,4%	-0,2%
Zinsen	-679.804	-2,6%	-723.166	-2,8%	0,2%
Fonds	16.349	4,5%	14.317	4,0%	0,6%
	445.975	0,7%	-27.471	0,0%	0,8%
Hebelprodukte					
Indizes	-13.088	-2,4%	35.605	6,6%	-9,1%
Aktien	45.393	5,8%	50.742	6,5%	-0,7%
Rohstoffe	-17.862	-9,6%	28.624	15,3%	-24,9%
Währungen	-2.333	-4,2%	-2.889	-5,2%	1,0%
Zinsen	-679	-3,3%	3.549	17,1%	-20,4%
Fonds	0	0,0%	0	0,0%	0,0%
	11.431	0,7%	115.630	7,3%	-6,6%
Gesamt	457.407	0,7%	88.159	0,1%	0,6%

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.05.2016



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.05.2016



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dem entsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Out-performance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine und Knock-Out-Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht Mai 2016) erlaubt.